

Bonner Münster

Donnerstag, 1. August 2024, 20 Uhr

Orgelvesper

An der großen Klais-Orgel:

Dariia Lytvishko, Ukraine / Herford

Liturg:

Martin Brummer

Ablauf der Orgelvesper

Lalo Schifrin (*1932)

Fantasia on „Mission Impossible“ (*bearbeitet für Orgel von Paul Ayers*)

Begrüßung

John Williams (*1932)

Phantasy on „Hedwings Theme“ from „Harry Potter“ (*bearbeitet für Orgel von Christian Nelz*)

Mykola Kolessa (1903-2006)

Passacaglia

Myrosław Skoryk (1938-2020)

Melodie (*bearbeitet für Orgel von Carolyn Shuster Fournier*)

Text

Felix Mendelsohn Bartholdy (1809-1847)

Praeludium und Fuge e-Moll (*bearbeitet für Orgel von W. T. Best*)

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

„Danse Macabre“ – „Totentanz“ (*bearbeitet für Orgel von E. Lemare*)

Charles-Marie Widor (1844-1937)

Allegro ma non troppo aus der 7. Orgelsymphonie, op. 42, Nr. 3

Vater unser – Einladung zum gemeinsamen Gebet

Dank an die Organistin und Segensformel

Maurice Duruflé (1902-1986)

Toccata aus der Suite pour Orgue, op. 5

Kostenbeitrag: 10,- | 5,- Euro. Abendkasse ab 19 Uhr, Vorverkauf: BonnTicket



Dariia Lytvishko wurde 1995 in Luzk, Westukraine, geboren. Schon seit früher Kindheit hat sie Musik in ihrer Vielseitigkeit begeistert: mit drei Jahren erhielt sie ihren ersten Klavier-, später auch Orgel-, Gesangs- und Chorleitungsunterricht. Nach dem Musikschulabschluss erhielt sie ihre erste professionelle musikalische Ausbildung im Fach Klavier an der Volyn State College of Culture and Arts Luzk.

Anschließend studierte sie an der Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten, wo sie im Jahr 2019 ihren Bachelor- und im Jahr 2022 ihren Masterabschluss Kirchenmusik machte.

Ihre rege internationale Konzerttätigkeit führte sie in viele Länder Europas und nach Nordamerika. So z.B. in die Westminster Abbey und Southwark Cathedral in London und den Temple protestant de l'Oratoire du Louvre in

Paris. Auch die Eröffnung des "International Organ Festival of the Saint-Étienne Cathedral" in Paris oder Italien ("International Organ Festival at the Pantheon in Roma") oblag ihr. Natürlich konzertiert sie auch in Deutschland u.a. bei Internationalen Orgelfestivals und in Belgien (z.B. in der St. Nikolaaskerk in Gent); Monaco, Schweiz, Finnland (Dom zu Lapua) und die Ukraine sind ebenfalls Stationen ihrer Karriere. Ihre Konzert-Tournee nach Kanada führte sie unter anderem nach Toronto und Ottawa.

Dariia Lytvishko konzertierte auch gemeinsam mit anderen namenhaften Organisten wie Matthew Jorysz (Organist in Westminster Abbey, London), James Gough (Organist in Southwark Cathedral, Orgellehrer in Royal College of Music und Westminster School, London), Sarah Kim (Organistin in l'Oratoire de Louvre, Paris).

Meisterkurse bei namhaften Organisten, Radio- und Videoproduktionen sowie eine Präsenz in den Sozialen Medien runden ihre bisherige Karriere ab.

Im Zeitraum von 2022 bis 2023 war Dariia Lytvishko Artist in Residence bei "De Principaal" in Gent.

Derzeit ist sie Organistin an der Emmaus-Kirchengemeinde in Herford, Chorleiterin in der Marienkirche, Herford, und Chorleiterin des "Quartett-Vereins" Bad Oeyenhausen sowie Assistentin des Landeskirchenmusikdirektors der Evangelischen Kirche von Westfalen, Harald Sieger.

Seit dem Kriegsbeginn im Februar 2022 hat Dariia Lytvishko 40 Orgel-/Klavier- und Chor-Benefizkonzerte in Europa und Kanada zugunsten der Ukraine gegeben, 17 davon mit ihrer russischen Kollegin Olga Zhukova, wodurch ca. 60.000 € für verschiedene Hilfsorganisationen eingesammelt werden konnten.